

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 30.06.2010, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Beckers, Broschk, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Kämmerling, Kendziora, Klinkenberg, Köhler, Krauthausen, Leonhardt, Liebchen, Lindner, Löhmann, Medic, Moll, Scholz, Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann, Zollorsch,</p>	<p><u>CDU</u> Casel, Dondorf, Graff, Grafen, Groß, Dr. Herzog, Kortz, Lennartz, Maus, Mund, Schmitz, Stolz (ab A 7.2),</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr 1. Beig. Knollmann, Herr Berbuir, Herr Bolz, Frau Breil, Herr Breuer, Herr Effenberg, Herr Gühngen, Herr Dr. Hartlich, Herr Kaever, Herr Kaldenbach, Herr Kamp, Frau Merx, Herr Röhrig, Herr Rombach, Herr Schreiber, Frau Schütte,</p>	<p><u>UWG</u> Müller, Spies, Waltermann,</p> <p><u>GRÜNE</u> Pieta, F.-D., Pieta, G., Widell,</p> <p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer, Willms,</p> <p><u>Linke</u> Borchardt,</p> <p><u>es fehlten:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u> Herr Beig. Gödde, Herr Peters, Herr Willms,</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frau Hansen, Herr Schulz</p> <p><u>Gäste:</u></p> <p><u>zur Ausbildung:</u></p>
---	--	--

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Aufgrund inhaltlichen Klärungsbedarfs wurde der Tagesordnungspunkt B 4 - Verlängerung der Werbenutzungsverträge/Plakatierungen im Stadtgebiet - übereinstimmend von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Beratung des Tagesordnungspunktes A 14 wurde übereinstimmend vorgezogen und fand unter dem neuen Tagesordnungspunkt A 7.8.1 statt.

RM Schmitz beantragte, den Tagesordnungspunkt A 6 - Resolution zur Kampagne „Steuer gegen Armut“ - von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertragen.

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag mit 17 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG) bei 30 Gegenstimmen (SPD, Grüne, RM Borchardt, Bgm. Bertram) und 1 Enthaltung (RM Spieß) mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, wonach die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Aktualisierte Tagesordnung

Vorlagen-Nummer

A Öffentlicher Teil

A 1	Fragestunde für Einwohner	- ohne -
A 2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 28.04.2010; abschriftlich zuge stellt am 21.06.2010	- ohne -
A 3	Neubestellung eines Ratsmitgliedes in den Schulausschuss und Neubestimmung des Vorsitzenden des Schulausschusses	195/10
A 4	Neubestellung eines beratenden Mitgliedes in den Schulausschuss	196/10
A 5	Neuberufung von Mitgliedern in den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen nach § 20 Kündigungsschutzgesetz; Genehmigung einer dringlichen Entscheidung	184/10
A 6	Resolution zur Kampagne „Steuer gegen Armut“; Antrag des Ratsmitgliedes Albert Borchardt (DIE	186/10

LINKE) vom 17.05.2010

A 7	<u>Haushaltsangelegenheiten</u>	
A 7.1	Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Eschweiler durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW	214/10
A 7.2	Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2007	210/10
A 7.3	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW	118/10
A 7.4	Gewährung von Sitzungsgeldern an Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglieder sind; Erhöhung der Anzahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen - Antrag der Fraktionen von FDP, UWG, Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters Herrn RM Borchardt (DIE LINKE) vom 08.02.2010 -	115/10
A 7.5	Zuschuss für die Allgemeine soziale Beratung	020/10
A 7.6	Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler e.V. – auf einen städtischen Zuschuss für die Betreuung von Grundschulkindern an fünf Grundschulen im Schuljahr 2010/2011	103/10
A 7.7	Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.; Antrag auf Bezuschussung vom 23.03.2010	125/10
A 7.8	Änderungsanträge der Fraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2010 sowie zum Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013	135/10
A 7.8.1	Konjunkturpaket II; Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise	157/10
A 7.9	Erlass der Haushaltssatzung 2010 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2013	136/10
A 8	Förderungsmanagement; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 26.05.2010	209/10
A 9	Teilnahme der Stadt Eschweiler am Landesprojekt zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW	145/10
A 10	Charta der Vielfalt	154/10
A 11	Neufassung der Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der	

	Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kinderfördersatzung (Kfs) –	179/10
A 12	Ausbauplanung für Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bis 2013	178/10
A 13	Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw.; Einziehungsverfügung	156/10
A 14	-vorverlegt-	
A 15	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -
A 15.1	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen	188/10
A 15.2	Jahresabschluss der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2008; Vorläufiger Bearbeitungsstand	211/10
A 15.3	Finanzielle Auswirkungen des „Sparpakets“ der Bundesregierung; Anfrage des Ratsmitgliedes Albert Borchardt, DIE LINKE, vom 10.06.2010	217/10
B)	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Übernahme einer Ausfallbürgschaft	203/10
B 2	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH; hier: Wirtschaftsplan 2010	218/10
B 3	<u>Personalangelegenheiten</u>	
B 3.1	Bestellung eines Amtsleiters	219/10
B 4	-abgesetzt-	
B 5	Verlängerung eines Pachtverhältnisses	212/10
B 6	Finanzierung von Trägeranteilen	058/10
B 7	Übernahme von Trägeranteilen	059/10
B 8	<u>Vergabeangelegenheiten</u>	

- B 8.1 Ausführung von Lüftungsinstallationsarbeiten **201/10**
- B 8.2 Ausführung von Architektenleistungen **202/10**
- B 9 Anfragen und Mitteilungen
- B 9.1 Unterrichtung des Rates gemäß § 113 Abs. 5 GO NRW **- ohne -**

**A 1 Fragestunde für Einwohner
- ohne -**

Bgm. Bertram teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anträge eingegangen seien.

**A 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 28.04.2010; abschriftlich zugestellt am 21.06.2010
- ohne -**

Die o.a. Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**A 3 Neubestellung eines Ratsmitgliedes in den Schulausschuss und Neubestimmung des Vorsitzenden des Schulausschusses
VV-Nr. 195/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

- a) In den Schulausschuss wird bestellt

Für bisheriges Ratsmitglied Manfred Groß	Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog
---	---

- b) Die Bestimmung von Ratsmitglied **Wilfried Maus** als neuer Vorsitzender des Schulausschusses wird zur Kenntnis genommen.

**A 4 Neubestellung eines beratenden Mitgliedes in den Schulausschuss
VV-Nr. 196/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Für die städtische Gesamtschule Eschweiler wird anstelle des Herrn Gerd Knörchen nunmehr Herr Manfred Niehoff als beratendes Mitglied in den Schulausschuss bestellt.

A 5 **Neuberufung von Mitgliedern in den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen nach § 20 Kündigungsschutzgesetz;**
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
VV-Nr. 184/10

Der Stadtrat genehmigte den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

31.05.2010

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Entsprechend dem Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz wird der Bezirksregierung Köln vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Nelles, Stadt Würselen, als Mitglied und Herrn Bürgermeister Herrmanns, Gemeinde Simmerath, als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen nach § 20 Kündigungsschutzgesetz zu berufen.

A 6 **Resolution zur Kampagne „Steuer gegen Armut“**
hier: Antrag des Ratsmitgliedes Albert Borchardt (DIE LINKE) vom
17.05.2010
VV-Nr. 186/10

RM Gehlen äußerte den Beschlussentwurf dahingehend zu ändern, dass ein Teil der Einnahmen den Kommunen unmittelbar zu Gute kommen soll.

Nach darauf folgender, teils kontroverser Diskussion stimmte der Stadtrat mit 30 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm. Bertram, RM Borchardt) bei 7 Gegenstimmen (UWG, FDP) und 11 Enthaltungen (CDU) dem nachstehenden erweiterten Beschluss zu:

Der Stadtrat beschließt folgende Resolution:

1. Der Rat der Stadt Eschweiler unterstützt die Forderung vieler politischer, kirchlicher und gesellschaftlicher Organisationen (Kampagne „Steuer gegen Armut“) nach der Einführung einer möglichst globalen Steuer auf Finanztransaktionen in Höhe von 0,05 %. Die hieraus resultierenden Einnahmen sollen mit dem Ziel verwendet werden, dass ein Teil unmittelbar den Kommunen zu Gute kommt.
2. Der Rat fordert Bundestag und Bundesregierung auf, sich dafür einzusetzen, die Steuer auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu verwirklichen.

A 7 **Haushaltsangelegenheiten**

A 7.1 **Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Eschweiler durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
VV-Nr. 214/10**

RM Gartzten erläuterte, der Rechnungsprüfungsausschuss habe den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt sowie die Stellungnahme der Verwaltung mit dem Ergebnis diskutiert, dass nunmehr im weiteren Verfahren die Prüfung der Unterlagen seitens der Kommunalaufsicht angestrebt werden solle.

Der Stadtrat nahm den nachstehenden Beschluss nach eingehender, teils kontroverser Diskussion zur Kenntnis:

Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Eschweiler vom 13.10. bis 15.10.2009 sowie die Stellungnahme der Fachdienststelle werden zur Kenntnis genommen

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung des Rates für eine Pause von 18.25 Uhr bis 18.35 Uhr.

A 7.2 **Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2007
VV-Nr. 210/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss nach eingehender Diskussion einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis.

Zur Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters durch den Stadtrat wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2007 zunächst an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen, welcher sich zur Durchführung der Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

A 7.3 **Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW
VV-Nr. 118/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der Einwendung der Eheleute Olbrich gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010 wird stattgegeben.

Die vorläufigen Bilanzen der Jahre 2007 und 2008 werden nunmehr nach dem derzeitigen Bearbeitungsstand beigefügt.

**A 7.4 Gewährung von Sitzungsgeldern an Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglieder sind;
hier: Erhöhung der Anzahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen
- Antrag der Fraktionen von FDP, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen sowie
des Einzelvertreters, Herrn RM Borchardt (Die Linke) vom 08.02.2010 -
VV-Nr. 115/10**

Der Stadtrat stimmte mit 26 Ja-Stimmen (SPD, Bgm. Bertram) bei 23 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG, GRÜNE, RM Borchardt) dem Beschluss zu:

Die Anzahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr wird nicht von 15 auf 25 Sitzungen erhöht.

**A 7.5 Zuschuss für die Allgemeine soziale Beratung;
Antrag des SKF Eschweiler e.V. vom 09.12.2009
VV-Nr. 020/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der bestehende Vertrag über die Durchführung und Bezuschussung in der Allgemeinen sozialen Beratung durch/ für den Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler e.V. wird vorbehaltlich der Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2010 im Rahmen der Einsparbeschlüsse des Rates zum Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2011- 2012 haushaltsvertraglich verlängert.

**A 7.6 Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes – Ortsverband Eschweiler e.V. – auf einen städtischen Zuschuss für die Betreuung von Grundschulkindern an fünf Grundschulen im Schuljahr 2010/2011
VV-Nr. 103/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Eschweiler e.V. wird auf seinen Antrag vom 03.02.2010 zum Ausgleich der für das Schuljahr 2010/11 nicht gedeckten Kosten ein maximaler Zuschuss in Höhe von 150.000 € gewährt. Die Höhe des Zuschusses wird nach Maßgabe der nachweislich nicht gedeckten Kosten ermittelt.

Die Zuschussgewährung steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch die Verwaltung.

**A 7.7 Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.
hier: Antrag auf Bezuschussung vom 23.03.2010
VV-Nr. 125/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V. auf deren Antrag vom 23.03.2010 hin einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Ausführungen bereitzustellen.

**A 7.8 Änderungsanträge der Fraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2010 sowie zum Haushaltssicherungskonzept 2010- 2013
VV-Nr. 135/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss mit 42 Ja- Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, Bgm. Bertram, RM Borchardt) bei 7 Gegenstimmen (FDP, UWG) mehrheitlich zu:

Die Zusammenstellung der Einzelbeschlüsse zu den unmittelbar im Haupt- und Finanzausschuss 14.04.2010 eingebrachten sowie beratenen Änderungsanträgen der Fraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2010 sowie zum Haushaltssicherungskonzept 2010- 2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**A 7.8.1 Konjunkturpaket II;
hier: Sachstandsbericht und weiter Vorgehensweise
VV-Nr. 157/10**

Der Stadtrat stimmte den nachstehenden Beschlüssen einstimmig zu:

1. Die Sachstandsdarstellung im Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
2. Von der Inanspruchnahme von KPII Mitteln für die energetische Sanierung der Sporthalle Jahnstraße wird abgesehen. Die hier vorgesehene Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems und Fenstersanierung wird im Rahmen der Dach- und Betonsanierung mit ausgeführt und haushaltsmäßig auch über diese Maßnahme abgewickelt.
3. Die hierdurch nicht benötigten KP II Mittel in Höhe von 200.000 € werden zur Deckung des Mehraufwandes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weisweiler eingesetzt, ebenso die für die inzwischen erfolgten Sanierungen der Wirtschaftswege westl. Blausteinsee und Im Kuckuck nicht benötigten Mittel in Höhe von 47.032,72 €.
4. Der mit 735.000 € beim Fördergeber angemeldeten Betrag für die Dachsanierung/ Wärmedämmung der Hauptschule Dürwiß verbleibt lediglich mit dem für die Sanierung des Daches der Einfachsporthalle, des Umkleidetraktes und des OGATA- Bereiches geschätzten Betrag von ca. 125.000 € für die Schule in Dürwiß und ist mit ca. 610.000 € im Rahmen des Ausbaues des Schulzentrums Stadtmitte zu verwenden. (siehe VV Nr. 084/10)
5. Die für die inzwischen fertig gestellten Fenstersanierungen an den Kindertagesstätten Alte Rodung und Johanna- Neumann- Str. und Dachsanierung Kindertagesstätte Jahnstraße insgesamt nicht benötigten 93.477,52 € sind zur Deckung von Mehrausgaben für den Mensaneubau des Gymnasiums zu verwenden.

Die für die Dach- und Bodensanierung Sporthalle der Realschule Patternhof vorgesehenen Fördermittel in Höhe von 200.000 € sind so umzuschichten, dass hieraus die Dachsanierung sowie zusätzlich die Errichtung einer Rufan-

lage an der Realschule zu finanzieren ist. Die Erneuerung des Hallenbodens erfolgt ebenfalls in 2010 aber aus Mitteln der Instandhaltungsrückstellungen.

**A 7.9 Erlass der Haushaltssatzung 2010 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2010- 2013
VV-Nr. 136/10**

RM Gehlen verdeutlichte, dass der Beschluss zur Haushaltssatzung 2010 sowie zum Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2013 ohne die Konsolidierungsmaßnahme 5.2 - Kürzung der freiwilligen Leistungen - erfolgen solle.

Nach eingehender, teils kontroverser Diskussion stimmte der Stadtrat mit 29 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm. Bertram) bei 20 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG, RM Borchardt) dem Beschluss zu:

I. Haushaltssatzung

**Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 949 ff.), hat der Rat der Stadt Eschweiler mit Beschluss vom 30.06.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Eschweiler voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	120.571.750 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	134.085.350 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	115.241.900 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	126.242.010 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	12.878.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	17.906.750 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **4.578.650** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **6.290.800 EUR** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **13.513.600 EUR** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **70.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	391 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	430 v. H.

§ 7

Nach dem Haushalts sicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2013 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind verschiedene Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandeln“ (ku) ausgewiesen.

Hieraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

- Kw-Vermerk: Die Stelle kommt beim Ausscheiden des Stelleninhabers in Fortfall.
- Ku-Vermerk: Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers in eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe umzuwandeln.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen zu insgesamt 23 Budgets verbunden (Anlage 1 zur Haushaltssatzung 2010).

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen sowie die bilanziellen Abschreibungen werden jeweils zu einem separaten Budget verbunden (Budget 22 und 23 – Anlage 1 zur Haushaltssatzung).

In den Budgets sind die Summe der Erträge/Einzahlungen und die Summe der Aufwendungen/Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Die vorgenannten Regelungen gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze.

Von den Regelungen sind ausgenommen:

- Aufwendungen/Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
- Sonstige kalkulatorische Aufwendungen und Erträge
- Aufwendungen/Auszahlungen und Erträge/Einzahlungen bei den Produkten (kostenrechnenden Einrichtungen):
 - 02 127 17 01 – Kranken- und Rettungstransportdienst
 - 11 537 01 01 – Abfallwirtschaft
 - 11 538 02 01 – Entwässerung- und Abwasserbeseitigung
 - 12 545 01 01 – Straßenreinigung und Winterdienst
 - 13 553 01 01 – Friedhöfe

II.	Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2013
-----	--

Das Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013 wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachverhalt aufgezeigten Konsolidierungsmaßnahmen 5.1, 5.3 und 5.4 des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2013 umzusetzen.

Das Ergebnis der Haushaltsberatung ist in das Haushaltssicherungskonzept einzuarbeiten.

A 8

Forderungsmanagement;
hier: Antrag der CDU- Stadtratsfraktion vom 26.05.2010
VV-Nr. 209/10

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Antrag nach eingehender Diskussion mit 30 Ja- Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm. Bertram,

RM Borchardt) bei 13 Gegenstimmen (CDU, RM Spieß) und 6 Enthaltungen (UWG, FDP) zu:

Die Ausführungen der Verwaltung zur Einführung eines Forderungsmanagement werden zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Eschweiler dem v.g. Antrag der CDU- Stadtratsfraktion insoweit nicht zu folgen, dass zum jetzigen Zeitpunkt bereits ein externes Unternehmen zur Unterstützung der Vollstreckung beauftragt wird.

Von der vollständigen oder teilweisen Übertragung der Betreuung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen auf private Unternehmen wird abgesehen.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung des Rates für eine Pause von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr.

A 9 **Teilnahme der Stadt Eschweiler am Landesprojekt zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW**
VV-Nr. 145/10

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

1. Die Stadt Eschweiler beteiligt sich an dem landesweiten Projekt und führt die **Ehrenamtskarte Nordrhein- Westfalen** in Eschweiler zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein. Den im Sachverhalt dargestellten Kriterien wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage 1 beigefügte Vereinbarung mit dem Land abzuschließen.
2. **Der für Eschweiler geltende unbefristete Ehrenamtspass** für die am Tag des Ehrenamts geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger bleibt gültig und wird bei Bedarf auch weiterhin ausgestellt. Die Geehrten werden über die Möglichkeiten zum Erhalt der Ehrenamtskarte NRW informiert.
3. Die aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 24.06.2009 auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage 109/09 für die Dauer von drei Jahren **befristet ausgestellten Eschweiler Ehrenamtspässe** bleiben bis Fristende gültig. Eine Verlängerung dieser befristet ausgestellten Ehrenamtspässe ist nicht mehr möglich. Bei Vorlage der Voraussetzungen kann auf Antrag die Ehrenamtskarte NRW ausgestellt werden.

A 10 **Charta der Vielfalt**
VV-Nr. 154/10

RM Löhmann bat darum, dass Menschen mit Migrationshintergrund durch einen entsprechenden Zusatz zukünftig in Stellenausschreibungen der Stadt Eschweiler zur Bewerbung ermutigt werden.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt durch Unterzeichnung der **Charta der Vielfalt** beizutreten.

A 11 **Neufassung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in**

**Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege –
Kinderfördersatzung (Kfs)“
VV-Nr. 179/10**

In der o.a. Angelegenheit erklärte sich RM Mund als befangen und nahm nicht an der Abstimmung teil.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kinderfördersatzung (Kfs)“ wird beschlossen.

**A 12 Ausbauplanung für Betreuungsplätze für unter 3- jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bis 2013
VV-Nr. 178/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der im Sachverhalt dargestellte Sachstand zur Ausbauplanung für Betreuungsplätze für unter 3- jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird zur Kenntnis genommen.

**A 13 Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw.
hier: Einziehungsverfügung
VV-Nr. 156/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die Einziehung eines Teilbereiches des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw. Ist gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein- Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung und Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028), in der zurzeit geltenden Fassung, zu veranlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 zu VV-Nr. 156/10) ist Bestandteil des Beschlusses.

A 14 -vorgezogen-

A 15 Anfragen und Mitteilungen

**A 15.1 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen
VV-Nr. 188/10**

Der Stadtrat nimmt von dem nachstehenden Beschluss Kenntnis:

Die gemäß § 21 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in der derzeitigen Fassung genehmigten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen werden- gemäß Anlage I und II - zur Kenntnis genommen.

**A 15.2 Jahresabschluss der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2008
hier: Vorläufiger Bearbeitungsstand
VV-Nr. 211/10**

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Ausführungen zum Bearbeitungsstand Entwurf Jahresabschluss 2008 zur Kenntnis.

**A 15.3 Finanzielle Auswirkungen des „Sparpakets“ der Bundesregierung
Anfrage des Ratsmitglieds Albert Borchardt – Die Linke - vom
10.06.2010**

Der Stadtrat nimmt von dem nachstehenden Beschluss Kenntnis:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.